

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

**Betreff**  
**Übertragung der Haushaltsreste 2007/2008**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlage  
 1

### **Beschlussvorschlag**

Die in der beigefügten Vorlage näher bezeichneten Haushaltsausgabereste (Vermögenshaushalt) werden in das Haushaltsjahr 2008 übertragen.

## Sachverhalt

### Übertragung der Haushaltsreste (Vermögenshaushalt) 2007/2008

#### I. Vorbemerkung:

1. Die Vorschläge der Verwaltung im Zusammenhang mit der Bildung von Haushaltsresten 2007/2008 beschränken sich ausschließlich auf den Vermögenshaushalt. Einzelhaushaltstellenbezogene Haushaltsreste im Verwaltungshaushalt werden nicht gebildet. Hiervon unberührt bleiben „Mittelüberträge“ im Rahmen der Budgetabrechnungen (sog. „Projektübertrag“).

1.1 Auf das Haushaltsjahr 2008 sollen danach insgesamt

**30.745.500 €**

übertragen werden.

Von dieser Summe entfallen 9.348.800 € auf „alte“ Reste (sie stammen aus 2006 und früher). Diese Reste sind in der beigefügten Übersicht in der Spalte „Vorschlag HAR 2008 mit „R“ gekennzeichnet.

#### 2. Abwicklung der Haushaltsreste

2.1. Hinsichtlich der Abwicklung der „alten“ Reste (aus 2006 und früher) ist anzumerken:

Ursprüngliche HAR (aus Restebildung 2006/2007)	30.429.700,00 €
abzüglich:	
• Ausgaben 2007	15.525.252,21 €
• HAR-Sperren	5.487.369,47 €
für ÜPL-/APL – Ausgaben	2.676.149,65 €
für Mittelumsetzungen	2.693.673,50 € <sup>1)</sup>
in Abgang gestellt	117.546,32 €
• nicht zur Übertragung vorgeschlagen	<u>68.278,32 €</u>
Verbleiben:	9.348.800,00 €

<sup>1)</sup> Hierbei handelt es sich um Berichtigungen der Veranschlagung, d. h. die für die jeweilige Maßnahme gebildete Haushaltsausgabereiste wurden einer neuen Haushaltsstelle zugeordnet. Mehrkosten wie für die Bereitstellung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben entstanden dadurch nicht.

2.2. Die Mittel des Jahres 2007 wurden wie folgt abgewickelt:

Ansätze (Gr. 92-96,98)	28.846.050,00 €
zuzüglich Mittelverstärkungen für ÜPL/APL	6.967.382,46 € <sup>1)</sup>
Mittelumsetzungen aus HAR Sperren	2.693.673,50 €
abzüglich:	
• Verbrauch	16.818.490,20 €
• nicht zur Übertragung vorgeschlagen	<u>291.915,76 €</u>
Verbleiben:	21.396.700,00 €

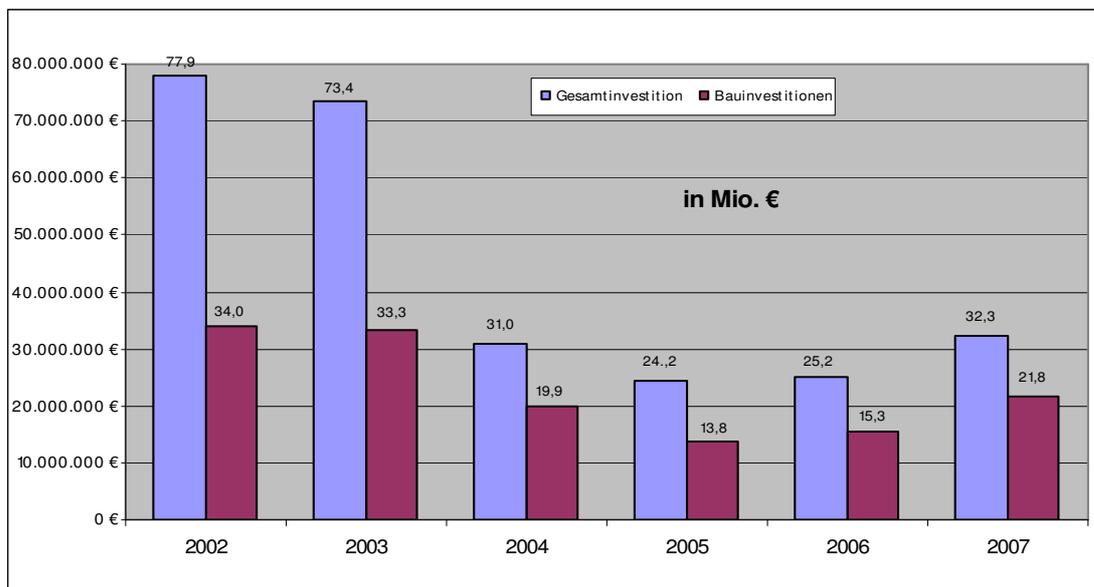
1) Davon 2.676.149,65 € gedeckt durch HAR-Sperren (s. Nr. 2.1)

### 3. Mittelabfluss

Die Größenordnung der zu bildenden Haushaltsausgabereiste ist u. a. auch abhängig vom Mittelabfluss der bereitgestellten Finanzmittel. Von den im Vermögenshaushalt 2007 zur Verfügung stehenden Gesamtinvestitionsmitteln in Höhe von 63,5 Mio. € (Planansatz mit 28,8 Mio. €, Reste aus 2006 und früher mit 30,4 Mio. € sowie sonstigen Mittelbereitstellungen für über-/bzw. außerplanmäßige Ausgaben mit 4,3 Mio. € (ohne Bereitstellungen aus HAR-Sperren) wurden rd. 32,3 Mio. € kassenwirksam verausgabt. Dies ergibt einen prozentualen Mittelabfluss und damit eine Inanspruchnahme von bereitgestellten Mitteln von **50,9%**. Im Vorjahr lag dieser Wert noch bei 43,4%.

Die Abwicklung der Mittel des Vermögenshaushaltes wird im wesentlichen durch den **Mittelabfluss für Bauinvestitionen** (67,2% der Gesamtausgaben) beeinflusst.

Grafik 1: Mittelabfluss für Bauinvestitionen im Verhältnis zum Mittelabfluss der Gesamtinvestitionen



• In den Jahren 2002/03 ist Stadtentwässerung mit berücksichtigt

### 4. Entwicklung der Haushaltsausgabereiste

Die Haushaltsausgabereiste im Vermögenshaushalt haben sich in den letzten 5 Jahren wie folgt

entwickelt:

HJ	alte HAR		neue HAR		HAR insgesamt		nachrichtlich:
	Mio. EUR	Unterschied zum VJ %	Mio. EUR	Unterschied zum VJ %	Mio. EUR	Unterschied zum VJ %	Gesamtmittel AN/HAR VJ <sup>3)</sup>
2002 <sup>1)</sup>	5.658.500		18.444.900		24.103.400		77.928.146 <sup>1)</sup>
2003 <sup>1)</sup>	8.987.500	+ 58,8	16.230.425	- 12,0	25.217.925	+ 4,6	73.403.669 <sup>1)2)</sup>
2004	9.325.361	+ 3,8	18.620.231	+ 14,7	27.945.592	+ 10,8	58.018.300 <sup>2)</sup>
2005	10.757.950	+ 15,4	17.325.400	- 7,0	28.083.350	+ 0,5	55.035.445
2006	7.955.000	- 26,1	22.474.700	+ 29,7	30.429.700	+ 8,4	53.376.650
2007	9.348.800	+ 17,5	21.396.700	+ 4,8	30.745.500	+ 1,0	59.275.750
Übertragungs-Quote 2007	30,7 %		64,6 %		48,4 %		

1) inklusive Stadtentwässerung 2) mit Berücksichtigung der Haushaltsnachträge 3) Ansatz 2007 und Reste Vorjahr

Die Haushaltsausgaberreste (HAR) des Vermögenshaushaltes sind trotz stark gestiegener Ist-Ausgaben (siehe Grafik unter Nr. 3) gegenüber dem Vorjahr weiter angestiegen (1,0%). Zurückzuführen ist dies im wesentlichen auf die gegenüber dem Vorjahr um rd. 6,0 Mio. € höheren Gesamtmittel.

Neben den aus dem Haushaltsjahr 2007 neu zu übertragenden Haushaltsausgaberresten i. H. v. 21,4 Mio. € wurden weitere 9,3 Mio. € aus den Vorjahren nochmals übertragen.

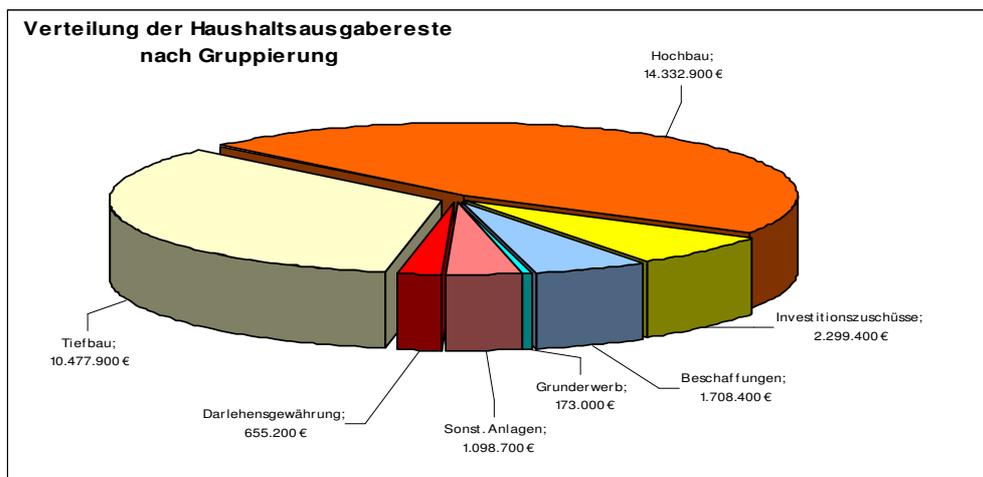
Dies entspricht einer Übertragungsquote der „alten“ Haushaltsreste aus 2006 und früher von 30,7%.

Die Übertragungsquote der neu gebildeten Haushaltsreste die sich aus den Ansätzen 2007 sowie den Mittelbereitstellungen für über- und außerplanmäßige Ausgaben des Vermögenshaushaltes ergibt, liegt dagegen bei rd. 64,6 %. Im Vorjahr lag die Übertragungsquote noch bei 75,3%.

Die Haushaltsausgaberreste entfallen im wesentlichen auf die Bereiche Bau- und Wohnungswesen, Verkehr mit Resten von rd. 12,5 Mio. € (40,6%), Schulen mit 7,3 Mio. € (23,6%) sowie Einrichtungen der Jugendhilfe (4,2 Mio. € (13,7%).

## 5. Verteilung der Haushaltsausgaberreste

Die folgende Grafik zeigt die Verteilung der zu übertragenden Haushaltsausgaberreste (30,7 Mio. €).



Im einzelnen verteilen sich die Haushaltsausgaberreste auf die wichtigsten Ausgabearten (Gruppierungsziffern) bzw. Zwecke wie folgt auf (Beträge in €):

Bereich		Vorschlag („alte“ HAR)	Vorschlag (neue HAR)
92	Darlehensgewährung	655.200	0
	darunter:		
	Sonderdarlehen W.O.Darby	655.200	0
932	Grunderwerb	75.100	97.900
935/936	Beschaffungen	241.100	1.467.300
	darunter:		
	Feuerwehr	0	277.400
	Tiefbauamt	0	249.100
	Müllabfuhr	113.200	210.000
	Deponie Burgfarrnbach	0	260.000
94	Hochbau	3.528.200	10.804.700
	darunter:		
	Grund-/Hauptschulen	823.600	3.321.900
	Realschulen	385.800	717.900
	Gymnasien	138.600	655.800
	Berufschulen	155.300	676.100
	Sonstige Schulen	76.100	98.900
	Theatersanierung	78.500	315.500
	Jugendarbeit	464.200	1.077.400
	Kindergärten/-Horte/-Krippen	56.200	1.500.900
	Städtebauförderung/Soz. Stadt	0	1.496.800
	Dreifach-Sporthalle Innenstadt	618.400	300.00
95	Tiefbau	3.039.700	7.438.200
	darunter:		
	Grünflächen	181.300	338.000
	Freizeit und Erholung	83.100	189.600
	Straßen/Brücken	2.598.400	6.236.900
	Bebaute und unbebaute Grundstücke	0	354.200
96	Sonstige Anlagen	510.200	588.500
98	Investitionszuschüsse	1.299.300	1.000.100
Gesamt		9.348.800	21.396.700

Die detaillierte Verteilung der Haushaltsausgabereste auf die jeweiligen Einzelmaßnahmen ist aus der Anlage 1 „Verzeichnis der Haushaltsausgabereste die von HJ 2007 in das HJ 2008 übertragen werden“ zu entnehmen.

Finanzielle Auswirkungen				jährliche Folgelasten						
<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	€
Veranschlagung im Haushalt										

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						
Zustimmung der Käm			Beteiligte Dienststellen:			
liegt vor:			<input checked="" type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere:	<input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. II/Käm

Fürth, 03.03.2008

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Herr Heining	Tel.: 974-1375
------------------------------------	-------------------